



Brunnen der Tugenden

Björn Migge (in „Personal- und Business-Coach, Band 17, Ethik“, ILS Hamburg 2009)

Das Anliegen / der Kontext wird mit Hilfe der Stichworte aus dem „Brunnen“ erkundet: Wo taucht im Denken, Fühlen, Handeln des Klienten der genannte Wert auf, wie tritt er in Erscheinung, wie wird er von anderen wahrgenommen, welche Werte treten nicht in Erscheinung...?

- Der Klient überprüft mit Hilfe des Coaches, welche inneren Anteile (welche Energien) aus dem „Brunnen der Tugenden“ sein Denken, Fühlen, Handeln in Bezug auf das Anliegen bisher bestimmten (auf einer Skala von 1-10). Es geht hier nicht um Moral und Urteil, sondern um ein ehrliches Erkunden innerer Strömungen.
- Was war bisher der Gewinn, so zu denken, zu fühlen und zu handeln?
- Was war bisher der Verlust, so zu denken, zu fühlen und zu handeln?
- Welche Früchte bringt die bisherige Art des Denkens, Fühlens, Handelns (im spezifischen Kontext) in die eigene Welt und in die Welt der nahen und fernen anderen (Geschöpfe der Welt)?
- Welche Verhaltensanteile entspringen dem wahren Wesen, welche sind „nur“ eine Maske?
- Welche biografischen Wurzeln gibt es für die Wahl der Anteile in dem spezifischen Kontext (oder in ähnlichen Kontexten)?
- Welche Verteilung wünscht sich das „Ideal-Selbst“ des Klienten?
- Welche Verteilung ist – in Bezug auf das Ziel des Coachings – zukünftig hilfreich und realistisch?

Der Brunnen der Tugenden bringt Wasser aus folgenden Quellen ins Leben:

Silbernes Wasser¹:

- Gerechtigkeit
- Klugheit
- Mäßigung

Goldenes Wasser²:

- Glaube
- Liebe
- Hoffnung

Rotes Wasser³:

- Liebe
- Freude
- Friede
- Geduld
- Freundlichkeit
- Güte und Erbarmen
- Treue
- Sanftmut
- Selbstbeherrschung

¹ Kardinaltugenden Aristoteles

² Korinther 13,13

³ Galater 5,22



Kristall-Wasser⁴:

- Spirituelle Ehrfurcht
- Tiefe des persönlichen Glaubens
- Achtung der Wissenschaft und Wahrheit
- Innere Stärke
- Rat der anderen
- Verstandeseinsicht
- Weisheit und Unterscheidungskraft

Gemischtes Wasser⁵:

- Ehrsucht
- Bewunderung erringen
- Gewinnen wollen
- Recht haben wollen
- Mammon⁶
- Macht
- Neid
- Zorn
- Trägheit
- Geiz
- Habenwollen⁷
- Sexuelles Begehren
- Furcht
- Angst
- Lüge

Literatur zur Vertiefung:

Richard Rohr / Andreas Ebert: Das Enneagramm – Die 9 Gesichter der Seele; Claudius
Dr. Christoph Engels: Essay über die Tugend

⁴ Jesaja 11,2

⁵ Hier gilt es mit Klugheit zu unterscheiden, wo diese „Tugenden“ maßvoll oder maßlos wirken...

⁶ Virtuelle „Ersatz- und Vergleichswerte“, wie Geld, die reale Wertschöpfung und Mitmenschlichkeit im Denken, Fühlen und Handeln verdrängen.

⁷ Heute: Shopping? Sich etwas gönnen? Etwas Luxus genießen? Sich abheben von anderen? Zeigen, was man hat...?